



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE  
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

XIV. Legislaturperiode – Jahr 2013

Bozen, 28. März 2013  
Prot. Nr. 745 RegRat

An die Präsidentin  
des Regionalrates

---

**BESCHLUSSANTRAG Nr. 71/XIV**

**Maßnahmen gegen Jugendarbeitslosigkeit durch Teilung von Arbeitsplätzen**

Im Dezember 2012 haben die Region Lombardei, der Unternehmerverband „Assolombarda“, die „INPS Lombardia“ und die Gewerkschaften CGIL, CISL und UIL eine Übereinkunft getroffen, welche es Arbeitnehmern, die höchstens 3 Jahre vor der Pensionierung stehen, ermöglicht, in Teilzeitarbeit zu gehen und den Arbeitsplatz mit einer jungen Kraft zu teilen. Für jene Mitarbeiter, die in Teilzeit gehen, integriert die Region die Pensionsbeiträge auf die 100 Prozent.

Diese Maßnahmen werden vorläufig als Versuch für die Jahre 2013 bis 2015 durchgeführt und von den Gewerkschaften CGIL, CISL und UIL mitgetragen. Einerseits ist es eine Hilfe für junge Arbeitslose und andererseits eine Entlastung jener Arbeitnehmer, deren Kräfte in Jahrzehnte langer Arbeit aufgebraucht sind. So ist beiden geholfen!

Die gesetzliche Anhebung des Renten- Antrittsalters wirken sich in mehrfach negativer Weise auf den Arbeitsmarkt aus: einerseits führt es zur Überalterung der Arbeitskräfte, andererseits zu Jugendarbeitslosigkeit. Dem versucht man mit genanntem Modell entgegen zu wirken.

Auf diese Weise steigt auch die Flexibilität in den Betrieben, weil junge Kräfte die Möglichkeit bekommen, sich einzuarbeiten, und ältere Mitarbeiter ihren Ausstieg aus dem Erwerbsleben besser vorbereiten und staffeln können.

Der INPS kommen die versicherungs- und lohntechnischen Aufgaben zu. Die entstehenden Mehrkosten teilen sich der jeweilige Arbeitgeber und die Region.

**Der Regionalrat verpflichtet die Regionalregierung,**

dieses Modell in Augenschein zu nehmen und zu prüfen, ob die Region Trentino-Südtirol auch diesen Weg beschreiten könnte, um der Jugendarbeitslosigkeit entgegen zu wirken.

**Gez.: DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN**

Eva KLOTZ  
Sven KNOLL  
Ulli MAIR